

Kreisklasse:

Die Nürtinger Vierte, die unverhofft noch zum Aufstieg kam, wurde von den Vereinsoberen in der neuen Saison komplett mit Jugendlichen besetzt und in das kalte Kreisklassenwasser geworfen. Zum Auftakt kam es zum vereinsinternen Duell, das aber von der arrivierten Dritten sehr ernst genommen wurde, so dass der Mannschaftssieg nie in Frage stand. Rudolf Piechotta, Martin Pietzka und Willi Riedl kamen rasch zu ungefährdeten Siegen. Tim Bentsche und Vichan Molerov mussten sich schon mehr strecken, bevor sie ihre Endspiele ebenfalls zum Sieg krönten. Den ersten Achtungserfolg landete Alexander Späth gegen Abdul Gündogdu, der einen Figurengewinn übersah und in ein Dauerschach lief. Sehr souverän holte dann Christian Mc Nally für die Jungen eine Gewinnstellung heraus, verkorkste sie dann fast zum Remis und wurde doch noch quasi vom Gegner „belohnt“, der den elementaren Remiszug nicht sah. Dies war allerdings der einzige ganze Punkt der Underdogs, denn auch Andreas Kaiser konnte in einem zähen Endspiel das 6,5:1,5 für die Dritte klar machen. Die Wendlinger Zweite leistete sich den Luxus, nur zu Sechst gegen Nabern anzutreten und blieb doch mit 5:3 siegreich. Keine Chance ließen die Wernauer ihren Sulzgrieser Gastgebern und meldeten gleich zum Saisonstart ihre Aufstiegsambitionen an. Auch von Grafenberg konnte man eigentlich zwei Punkte gegen Ostfildern erwarten, am Ende sprang aber nur ein 4:4 heraus.

SV Nürtingen III – SV Nürtingen IV 6,5:1,5

Gündogdu – Späth 0,5:0,5, Kaiser – Friz 1:0, Molerov – Mögerle 1:0, Pietzka – Deichmann 1:0, Kukulka – Mc Nally 0:1, Piechotta – Alexander Schwarz 1:0, Bentsche – Rausch 1:0, Riedl – Templin 1:0